

## St. Nikolaus

#### aktuell vom 28. Februar 2021

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die anhaltende Corona-Pandemie mutet uns allen vieles zu. Die Sorge vor der eigenen Ansteckung, aber auch die besondere Sorge um unsere Kinder und Senioren fordert uns täglich heraus. Soziale Kontakte, aber auch unsere eigene Bewegungsfähigkeit werden eingeschränkt. Viele spüren, dass all das auf das Gemüt schlägt. Und die ökonomischen Folgen für unsere Gesellschaft, aber auch die nackte Angst um den eigenen Arbeitsplatz und

die persönliche finanzielle Zukunft belasten von Monat zu Monat mehr.

Auch die Ausübung der Feier unseres Glaubens, der Besuch der Gottesdienste ist stark reduziert. Viele fragen sich, wie es weiter gehen soll. Und ein Teil der Bevölkerung sucht Erklärungen und einfache Antworten in Verschwörungstheorien.

Nicht nur die Corona-Pandemie, sondern auch die Vorbereitungszeit auf Ostern (Fastenzeit), sind eine Herausforderung, sich der eigenen Verantwortung bewusst zu werden: für sich selbst, aber eben auch für andere. Es

geht immer wieder darum, die eigene Lebenspraxis zu hinterfragen, sowie Solidarität und gegenseitige Hilfe zu verstärken. Man kann das auch ganz einfach "Liebe zu sich selbst und zum Nächsten" nennen – eben das Hauptgebot Jesu.

#### "Wer ist es, der uns hält?"

Das ist wahrscheinlich eine der wichtigsten Fragen der Menschheit überhaupt. Woran mache ich

mein Leben fest? Die Österliche Bußzeit kann diese Frage wieder in den Vordergrund treten lassen.

**EINGESPANNT** IN VIELFACHE

> Eine Lebensweisheit sagt: "Wer an die Quelle will, muss gegen den Strom schwimmen." Die unserem eigenen Le-

Tage von Aschermittwoch bis Ostern sind deshalb wertvoll, um bensquell wieder auf die Spur zu kommen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage auf der Suche nach dem Quell Ihres eigenen Lebens, damit wir gemeinsam die Menschen um uns herum in ihrer Suche bestärken können

Ihr Pfarrer

Wolfang Schultheis

ZERREIßPROBEN, GELÄHMT DURCH DIE EIGENEN SCHMERZGRENZEN, HOFFE ICH AUF DICH, DU QUELLE LEBENDIGEN WASSERS.

#### **VERUNSICHERT**

VOM WIDERSTREIT DER MEINUNGEN. GESCHWÄCHT DURCH UNSELIGE ENTTÄUSCHUNGEN, HARRE ICH DEINER, DU QUELLE LEBENDIGEN WASSERS.

#### **AUSGETROCKNET**

VOM STAUB DES ALLTAGS, MÜDE UND MÜRBE VON MÜHSAMEN PFADEN, SUCHE ICH DICH, DU QUELLE LEBENDIGEN WASSERS.

#### **AUFGERIEBEN**

VOM DRUCK DER ERWARTUNGEN, ERSCHÖPFT VON SO MANCHEN STRAPAZEN, SEHNE ICH MICH NACH DIR, DU QUELLE LEBENDIGEN WASSERS.

> Paul Weismantel: Du Quelle lebendigen Wassers. Fastenkalender 2021





#### **Gott und Mensch**

Wäre ich bei diesem Gespräch dabei gewesen, hätte ich es auch nicht verstanden. Es geht bei den Worten weniger um die Worte, als um ihren Glanz, ihre Weite – und um das große Ganze der Welt.

Ich kann Jesus nicht verstehen, wenn ich mal eben hören will, was er zu diesem oder jenem in meinem Leben zu sagen hat. Jesus ist kein Coach, der mir hilft, den nächsten Schritt zu tun. Ihm geht es um das Leben in seiner weitesten Form und in seinen tiefsten Gründen und Abgründen.

Da helfen seine Sätze. Wie zum Beispiel dieser hier:

Wer sein Leben liebt, verliert es; wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.



Johannes 12,25

Das ist klar, schroff und wertvoll. Jesus gibt keine Rezepte für gelungene Abende; er gibt Hinweise auf den Wert des Lebens.

Und dieser Hinweis im Namen Gottes ist mehr als nur Gold wert: Wer nur daran denkt, sich selber zu optimieren, wird damit scheitern, selbst wenn er groß rauskommen sollte. An seinem Leben wird scheitern, wer andere aus dem Blick nimmt oder ihnen gar aus dem Weg geht.

Der sicherste Weg zum eigenen Heil ist nämlich der Umweg über das Unheil anderer. Wer heilt, wird heil. Das kann man nicht beweisen, das kann man aber leben und wird es erfahren. Gott gibt es für mich nie ohne andere Menschen. Ihnen gilt mein Interesse, wie es mir gilt. Und beide werden heil, weil Gott es will.

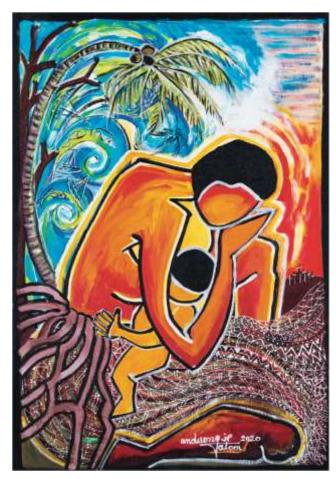


# Nikolaus-Glocke und Kerzen um 21 Uhr

Es ist unser Kirchenpatron, der heilige Nikolaus, der uns im Hause Gottes, unserer Pfarrkirche, immer wieder zusammenführt, auch in diesen Krisenzeiten. Bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres haben wir gespürt, wie wichtig und lebensnotwendig Zeichen und Symbole sind, wenn wir nicht mehr zusammenkommen können. Denn Zeichen können unsere Zusammengehörigkeit zeigen und uns gegenseitig Mut machen, damit wir unsere Hoffnung und unsere Zuversicht nicht verlieren.

Deshalb läutet seit Allerheiligen als hörbares Zeichen wieder jeden Abend um 21 Uhr drei Minuten die St.-Nikolaus-Glocke. Dieses abendliche Läuten soll einladen zum Gebet. Jede und jeder kann es zu Hause tun. Auch dadurch wird Gemeinschaft spürbar. Gleichzeitig sind Sie alle herzlich eingeladen, als sichtbares Zeichen der Gemeinschaft eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.





#### Weltgebetstag 2021

Am 5. März 2021 feiern Frauen wieder weltweit den Weltgebetstag – dieses Jahr kommt er aus Vanuatu, dem Land krasser Gegensätze

am Ende der Welt: ein Südseeparadies, das massiv von der Klimaüberhitzung gefährdet ist; ein Land ganz vorne auf dem weltweiten Glücksindex, aber gleichzeitig ein Land, in dem Gewalt gegen Frauen außerordentlich verbreitet ist.

Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Orkan. Davon wurde auch Juliette Pita inspiriert und hat dazu das eindrucksvolle Titelbild zum Weltgebetstag "Cyclon PAM II. 13. of March 2015" geschaffen.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst ermutigen. "Worauf bauen wir?" ist das Motto, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27 steht.

Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: "Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit." Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Unser Handeln ist entscheidend.

In diesen besonderen Zeiten wird der Weltgebetstag 2021 in Wörth in anderer Art und Weise stattfinden.

Das Wörther Vorbereitungsteam möchte Sie zum Mitfeiern zu Hause ganz herzlich einladen: Wir bieten Ihnen das "WGT-Paket" an – darin enthalten sind die Gottesdienstordnung, eine Postkarte sowie ein Spendentütchen. Diese liegen in der katholischen Kirche zum Mitnehmen bereit.

Zusätzlich können Sie am Freitag, 5. März 2021 um 19 Uhr auf Bibel-TV (frei empfangbar) oder online auf www.weltgebetstag.de den Gottesdienst mitfeiern.

Dieser wurde von einem ökumenischen Team vorbereitet – musikalisch gestaltet von der Gruppe effata [!], Jugendkirche Münster.

Der Weltgebetstag der Frauen braucht besonders in diesen Zeiten unsere finanzielle Unterstützung um die zahlreichen Aufgaben und Projekte erfüllen zu können.

Sie haben deshalb folgende Spendenmöglichkeiten: Entweder durch das Spendentütchen (diese können in den Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen werden) oder per Überweisung auf DE60 5206 0410 0004 0045 40, Verwendungszweck "WGT Vanuatu 2021" oder online www.weltgebetstag.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Das Weltgebetstag-Team Wörth







#### <mark>Damit Caritas und Pfarreien</mark> helfen können

Caritas-Sammlung: Hilfe auch durch die schwere Corona-Zeit

Mit einem neuen Motto geht die Caritas in das zweite Corona-Jahr: "wir. zusammen. caritas."

Denn es gilt bereits ohne Corona-Pandemie, dass das vereinzelte Individuum nicht glücklich werden kann, sondern immer die Gemeinschaft braucht, das "wir". Gemeinsam kann die Gesellschaft dann die Herausforderungen ange-

ben. Die Caritas wird mit dabei sein und in vielfältiger Weise helfen. Eben: "wir. zusammen. caritas."

Ehrenamtliche sowie hauptamtlich Beschäftigte und alle Spenderinnen und Spender, die die Arbeit des Wohlfahrtsverbandes erst möglich machen, gehören zu diesem "wir". Denn das Geld ist auch in der sozialen Arbeit nicht unwesentlich. Daher sind Sammlungen für die Caritas als größter Wohlfahrtsverband im Kreis Miltenberg auch weiterhin wichtig. So kann sie helfen bei familiären Problemen, bei einer Suchterkrankung oder der Hilfe bei der Wohnungssuche. Sie wird tätig, um traumatisierten Menschen nach ihrer Flucht beizustehen, um überschuldeten Familien aus der Krise zu helfen, finanziell schlecht gestellte Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen und vieles mehr. Auch in der häuslichen Pflege und der Tagespflege ist der Kreis-Caritasverband aktiv.

Aber nicht nur ihm kommen die Sammlungsgelder zugute. 30 Prozent der Erlöse aus den Caritassammlungen verbleiben direkt in der sammelnden Pfarrei, die damit Nachbarschaftshilfen organisiert, Krankenhausbesuchsdienste ermöglicht oder kleine Unterstützungen gewährt. 40 Prozent des Sammlungserlöses gehen an den Kreis-Caritasverband und 30 Prozent an den Diözesanverband in Würzburg, der auch im Landkreis Miltenberg wichtige Aufgaben übernimmt.

Die Caritas fragt bei ihrer Hilfe nicht nach Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Alter oder Religion. Detaillierte Informationen zum sehr umfangreichen Angebot gibt es unter www.caritas-mil.de.

Wenn in den kommenden Wochen auch in Wörth wieder mit Überweisungsformularen um Spenden gebeten wird, dann kann jeder Euro helfen, die vielfältige Arbeit der Caritas abzusichern.



#### Erstkommunionkurs geht digital weiter

Vor ein paar Wochen haben wir den Erstkommunionkurs mit den Weg-Gottesdiensten noch gestoppt – jetzt geht er digital weiter. Die Erstkommunionkinder haben sich bereits zwei Mal mit Pfarrer Wolfgang Schultheis zu einer Video-Konferenz getroffen, um sich mit dem Vaterunser, der Taufe, sowie der Aschermittwoch und der Fastenzeit zu beschäftigen.

Trotz aller Schwierigkeiten dieses elektronischen Mediums sollen die Treffen weiterhin alle 14 Tage stattfinden, bis wieder gemeinsame Weg-Gottesdienste möglich sind.

Wie es mit dem Termin der Erstkommunion weitergeht, wird wie so vielem in den kommenden Wochen aufgrund der aktuellen Ereignisse entschieden werden müssen.







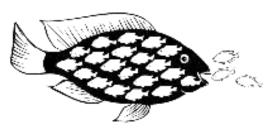
### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Uns fehlen nicht nur Corona-bedingt rund um Kirche und Gottesdienst Menschen, die mitarbeiten.

Und ohne die geht es nicht, schon gar nicht jetzt, wo der Aufwand wesentlich größer ist als sonst. Und wenn dann einzelne wegen Krankheit, Alter oder aus anderen Gründen nicht mitwirken können, darf es nicht sein, dass alle anstehenden Auf-

gaben auf die übrig bleibenden Schultern verteilt werden.

Wir brauchen dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von jung bis alt, vom Empfangs-Ordner bis zu Aufgaben in der Sakristei. Ganz konkret: Wir brauchen auch neue Küsterinnen und Küster! Wenn Gottesdienste in Zukunft nicht ausfallen sollen und Sie selbst mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro oder auch bei Walburga Bauer.



#### Firmkurs 2020 / 2021 online

Auch der Firmkurs läuft online weiter. Ende Februar findet der zweite Kurstag statt. Die Teilnehmer erhalten wieder rechtzeitig die Zugangsdaten.

Der Termin für die Firmung musste geändert werden.

Die Firmung findet nun voraussichtlich am Mittwoch, 9. Juni 2021, um 11 Uhr in St. Peter und Paul in Erlenbach statt.



### Frauenkreis spendet 5000 € für Renovierung der Kirchentüre

Die Schließ-Anlage unserer Kirchentür ist seit längerer Zeit defekt. Jedes Mal, wenn jemand die Kirche betritt, knallt die Kirchentür mit einem so lauten Krachen zu, dass die Gottesdienstbesucher vor Schreck zusammenzucken.

Der Türschließer ist im Boden versenkt. Für eine so große und schwere Tür, wie es unsere Kirchentür ist, muss die Schließanlage extra hergestellt werden. Außerdem muss die Türe für die Renovierung mit einem Kran ausgehängt werden. Bei einer Voruntersuchung wurde festgestellt, dass auch im Tür-Inneren Schäden vorhanden sind. Nachdem die Türe für die Reparatur der Türschließanlage sowieso aufwändig ausgehängt werden muss, ist es sinnvoll die Innenverkleidung der Türe gleich mit zu machen. Das kostet natürlich sehr viel Geld. Geld das die Pfarrei nicht hat.

Der Frauenkreis Wörth hat daher beschlossen, für die Renovierung der Kirchentür 5000 € zu spenden. Wir hoffen und wünschen, dass nun mit den Reparaturarbeiten so schnell wie möglich begonnen werden kann.

Bild und Text: Renate Ferber







### Wallfahrt der Kölner nach Walldürn entfällt

Die Wallfahrtsleitung hat aufgrund der Corona-Pandemie und den nicht zu planenden Umständen und Auflagen die Fußwallfahrt auch für dieses Jahr abgesagt. Weitere Informationen über ein wieder stattfindendes digitales Format erfolgen rechtzeitig.



### Pastoral der Zukunft -Was heißt das nun konkret bei uns in Wörth?

Am 2. März findet nun ein erstes virtuelles Treffen der Beauftragten des Bistums für unseren pastoralen Raum mit der Steuerungsgruppe statt.

## Sternsinger-Aktion "Kinder für Kinder" mit neuem Rekord beendet

2.150 Briefe wurden in die Briefkästen eingeworfen.397 Umschläge kamen mit Spenden in Höhe von 5.585,56 Euro zurück.

Dazu kommen **106 Überweisungen** in Höhe von **3.262,00 Euro**.



Das ergibt eine Gesamt-Spendensumme von:

8.847,56 Euro

Das ist ein neuer Spendenrekord in Wörth!!!

Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott! Ihnen allen geht in diesen Tagen, sofern Sie Ihre Adresse angegeben haben, eine Spendenbescheinigung zu. Allen Kindern und Jugendlichen, welche die Briefe ausgetragen und in die Briefkästen eingeworfen haben, ein herzliches Dankeschön für diesen Dienst "Kinder für Kinder".

Danke und Vergelt's Gott an Luise Herbert für die Organisation der gesamten Sternsinger-Aktion seit vielen Jahren. Von ihr stammte die Idee mit den Briefkuverts bereits im Oktober 2020, die von vielen Gemeinden in ganz Deutschland übernommen wurde. Um die Briefe in der ganzen Stadt verteilen zu können, mussten in den vergangenen Monaten alle Briefkästen in Wörth gezählt und den einzelnen Straßen zugeordnet werden.

Alle von uns gesammelten Spenden gehen direkt an das Kindermissionswerk in Aachen. Unsere Spenden aus Wörth werden von dort ohne Abzug weitergeleitet an das Projekt "80N – Fundacion Arco Iris in La Paz / Bolivien – Pfarrer Josef Neuenhofer". (www.arco-iris.de)







#### Aschekreuz "to go"

Einen kleinen Umschlag mit gesegneter Asche, zusammen mit einem Gebetsimpuls, haben wir am Ende des Gottesdienstes zu Aschermittwoch verteilt. Damit konnten Sie zu Hause in der Familie sich selbst oder auch gegenseitig das Aschekreuz auf die Stirn zeichnen und so um den Segen Gottes für die 40 Vorberei-

tungstage auf Ostern bitten. Trotz aller Corona-bedingten Einschränkungen und Abstandsregeln ist es dadurch möglich, mit einem vertrauten Zeichen die Fastenzeit zu beginnen.



#### **Kreuzweg-Andachten**

Jeweils am Sonntag in der Fastenzeit bietet Renate Ferber, Vorsitzende vom Frauenkreis, wieder die alljährlichen Kreuzweg-Andachten zum Mitfeiern an. Beginn jeweils um 18 Uhr in St. Nikolaus am 28. Februar, sowie am 7. / 14. / 21. und 28. März 2021.

Herzliche Einladung dazu!



#### Bußgottesdienst in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst in der Fastenzeit in diesem Jahr am **Donnerstag, 25. März 2021, um 19:00 Uhr**.



## Wie feiern wir in diesem Jahr die Karwoche und das Osterfest?

Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, dann wissen wir es nicht. Aufgrund der sich ständig ändernden Pandemie-Lage und den immer

noch bestehenden Einschränkungen lässt sich nur wenig vorhersehen. Es gilt, wachsam und vorsichtig zu sein, um flexibel reagieren zu können. Wir wünschen uns zwar alle, dass es auf keinen Fall so wird wie im vergangenen Jahr und dass wieder möglichst viel Normalität im Feiern erlaubt ist. Aber ob das auch so kommt?!

Aus diesem Grunde planen wir, die Gottesdienste wie in früheren Jahren gewohnt, anzusetzen. Aber ob diese auch wirklich so stattfinden können, wird sich zeigen. Deshalb beachten Sie bitte unbedingt die Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Wörth, im Main-Echo jeweils am Samstag, sowie ganz aktuell auf der Homepage der Pfarrei.

Auf jeden Fall ist eine Anmeldung nach wie vor für die Sonn- und Feiertage nötig. Außerdem besteht nach wie vor FFP2-Maskenpflicht.

Wenn Sie Ideen und Vorschläge haben oder mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.





Wir trauern um unsere Verstorbenen, die Gott zu sich in sein ewiges Reich gerufen hat:

> Hedwig Schnaderbeck Marianne Grischek Elfriede Zeidler Franz Bergmann



# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Die Pfarrkirche ist tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet.

Die Anzahl der Teilnehmer bei Gottesdiensten ist weiterhin beschränkt. Eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, nach den Gottesdiensten bei den Ordnern oder digital auf der Webseite ist deshalb für die Sonntags-Gottesdienste notwendig.

Kommen Sie bitte rechtzeitig und halten Sie die Mindestabstände ein. Ab sofort besteht für alle Gottesdienst-Teilnehmer ab 15 Jahren FFP2-Maskenpflicht!

Bitte beachten Sie, dass das Singen im Gottesdienst verboten ist. Ziehen Sie sich warm an und bringen Sie sich ein Sitzkissen oder eine Decke mit.

So	28.02	10:30	2. FASTENSONNTAG Messfeier Gebetsbitten: Für alle Armen Seelen im Fegfeuer Heini Krug
		18:00	Kreuzweg-Andacht
Di	02.03	18:00 18:30	Sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig Pfarrer: Anbetung um geistliche Berufe Pfarrer: Messfeier in Mechenhard
Mi	03.03	18:00 18:30	Mittwoch der 2. Fastenwoche Rosenkranz Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
Do	04.03	19:00	Hl. Kasimir Messfeier





So	07.03	10:30 18:00	3. FASTENSONNTAG Messfeier Gebetsbitten: Irene Zöller Verstorbene des Schuljahrgangs 1925/26 Verstorbene der Familien Ott und Scherrer Kreuzweg-Andacht
Di	09.03	18:30	Hl. Hl. Bruno von Querfurt und Hl. Franziska von Rom <i>Pfarrer: Messfeier in Mechenhard</i>
Do	11.03	19:00	<b>Donnerstag der 3. Fastenwoche</b> Messfeier
So	14.03	10:30 18:00	Gebetsbitten: Elfriede Kaufer und Eltern Jürgen Rosenberger und verstorbene Angehörige Heribert Herbert und Kim
Di	16.03	18:30	Dienstag der 4. Fastenwoche Pfarrer: Messfeier in Mechenhard
Do	18.03	19:00	Hl. Cyrill von Jerusalem Messfeier
So	21.03	10:30 18:00	5. FASTENSONNTAG Messfeier Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene der Familie Martin, besonders Sohn Heinz Josef Hasenöhrl und Angehörige Kreuzweg-Andacht
Di	23.03	18:30	Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof Pfarrer: Messfeier in Mechenhard
Mi	24.03	18:30 19:00	Mittwoch der 5. Fastenwoche Rosenkranz Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
Do	25.03	19:00	VERKÜNDIGUNG DES HERRN Buß-Gottesdienst in der Fastenzeit
So	28.03	10:30 18:00	PALMSONNTAG Statio am Marktplatz - Palmprozession zur Kirche - Messfeier mit Passion - mitgestaltet von den Erstkommunionkindern Gebetsbitten: Philipp und Lina Wenzel Verstorbene der Familien Eckert / Wetzelsberger Luzia Baier Kreuzweg-Andacht









Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main www.nikolaus-woerth.de						
Pfarrkirche St. Nikolaus	Pfarrkirche St. Nikolaus Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet.					
Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr  Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro auch weiterhin nur telefonisch oder per Mail zu erreichen ist. Kein Parteiverkehr!	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de				
Pfarrer Wolfgang Schultheis	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de				
Seelsorge – Hotline Erlenbach – Klingenberg – Wörth	Unter nebenstehender Telefon-Nummer erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten eine Seelsorgerin / einen Seelsorger für dringende Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung usw.)	09372 1303590				
Pfarrgemeinderat	nicht gewählt!					
Kirchenverwaltung	Vorsitzender der Kirchenverwaltung					
Kirchenpfleger Alois Gernhart	ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt vom Kirchenpfleger					

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages. FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein "berechtigtes Interesse" geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine "besondere Situation" berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

> Unsere Bankverbindungen: Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75 Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen. Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt. Auch diese können Sie abonnieren.

Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 28. März 2021.

Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.